

Gugel, Die



Schlichte Gugel - freundlicherweise zur Verfügung gestellt von <http://www.thetten1320.de>

Die Gugel gilt sprichwörtlich als das "Lieblingskleidungsstück". Ein breiter, den ganzen Hals- und Schulterbereich umfassender Kragen mit einer Kapuze. Sie dient sowohl als Schutz vor Wind und Wetter.

Material und Farbe

Die Gugel ist fast immer aus Wolle, meist eher dick und grob. Sie kann sowohl gefüttert, als auch ungefütert getragen werden, wenn, dann ist das Futter aus Leinen. Als Farben sind alle denkbaren möglich.

Verwendung nach Geschlecht

Männer tragen viel häufiger Gugeln als Frauen. Frauen tragen sie meist nur dann, wenn sie sie wirklich aus Schutz vor Nässe oder Kälte brauchen, Männer tragen sie quer durch alle Schichten gerne "aus Stilgründen".

Verwendung nach Situation

Abhängig von Geschlecht und Stand. Siehe dort.

Verwendung nach Stand und Wohlstand

Beim einfachen Volk ist die Gugel sehr weit verbreitet. Bei den Männern gehört sie fast überall zur üblichen und alltäglichen Tracht, bei den Frauen zwar weniger, aber bei der Arbeit draußen wird sie gern getragen. Beim männlichen Adel wird die Gugel gern zur Jagd getragen. Zu gesellschaftlichen Anlässen kann man sie auch anziehen, sie kommt aber seltener vor, als beim einfachen Volk. Wenn, dann ist sie oft aus dünnerem Stoff mit etwas kürzerem Kragen, also eindeutig eher der Zierde, denn der Wirkung wegen. Adelige Damen tragen nur sehr selten Gugeln, wie bereits erwähnt, greifen sie nur dann darauf zurück, wenn diese tatsächlich dringend benötigt wird, also zb. auf Reisen.

Varianten

Manche Gugeln haben hinten einen langen Zipfel an der Kapuze (als Schmuck oder zum um den Hals Wickeln bei Kälte), andere nicht. Gugeln unterscheiden sich ansonsten vor allem durch die breite des Kragens. Während manche Gugeln vorne nur auf die Brust und seitlich bis zu den Schultern reichen, bedecken andere den Oberkörper bis zu den Ellbogen und dem oberen Bauch. Verschieden sein kann auch die Form des Kragens, welche zwar standardmäßig rund ist, aber auch in anderen Formen vorkommt, zb. mit einer Spitze vorne und hinten, oder generell in aufwändigen, schmückenden Formen beim Adel. Außerdem gibt es einige Gugeln, die vorne nicht geschlossen, sondern offen sind und mit einem Knopf oder mit Nestelschnüren geschlossen werden.

Verzierungen

Da die Gugel gut sichtbar ist, wird sie gerne auf die verschiedensten Arten verziert. Sehr beliebt sind Zaddeln, Borten oder Pelzbesätze, aber auch Applikationen, Stickereien oder die Anbringung von schmückenden Elementen (zb. Zinnabzeichen) sind weit verbreitet.

Bastelanleitungen

<http://www.weltdeslarp.de/jalindro/gugel.html>
<http://www.gewandnaeherin.de/gewandnaeherinneu/pattern/gugel.html>
<http://www.larpwiki.de/GugelMitFutter>
<http://seegras.discordia.ch/Medieval/Kleidung/Gugel.phtml>

OT-Hinweise

-

From:
<http://www.zweikaiser.at/> - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:
<http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=elasura:allgemeines:gewandung:gugel>

Last update: **2020/08/29 17:56**

